



Sprachliche Bildung

.....

WAXMANN



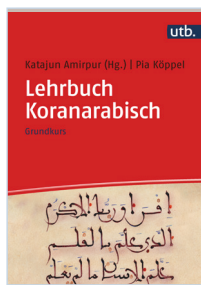
Thomas Quehl, Ulrich Schultze, Ulrike Trapp

Mehrsprachigkeit und pädagogische Professionalität

Praxiswissen für die Schule der Migrationsgesellschaft

2026, ca. 280 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8252-6675-2

Ein Kurzfilm und sprachbiografische Digital Stories von Schüler:innen sind Ausgangspunkt des Studienbuchs, das Lehrer:innen ermutigt, sich auf pädagogische Ansätze vorzubereiten, die Mehrsprachigkeit als Lernressource sehen. Migrationspädagogische und soziolinguistische Perspektiven unterstützen sie, als „reflective practitioners“ Vorstellungen und schulische Routinen zu hinterfragen.



Katajun Amirpur (Hrsg.)
Pia Köppel

Unter Mitarbeit von Florian Jäckel

Lehrbuch Koranarabisch Grundkurs

2025, 332 Seiten, br., 38,00 €, ISBN 978-3-8252-5266-3

Das Lehrbuch eignet sich für die Ausbildung von muslimischen TheologInnen und ReligionslehrerInnen. Durch den Aufbau in Modulen ist es für Kurse unterschiedlicher Stundenausstattungen geeignet: Von zweiwöchigen Crashkursen (Schrift, Lautlehre, Umgang mit Übersetzungen und anderen Hilfsmitteln) bis zu Kursen über ein bis zwei Semester (zusätzlich Grundlagen der Grammatik, Textarbeit).



Andrea Schulte

Sprache im Fachunterricht Religion Ein Studien- und Arbeitsbuch

2024, 200 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8252-6205-1

Das Buch entfaltet in mehrperspektivischen Zugängen die Bedeutung der Sprache im Fachunterricht Religion. Es adressiert Religionslehrer:innen, die in die Praxis des sprachsensiblen und sprachbewussten Fachunterrichts Religion hineinwachsen oder ihr Repertoire an professionellem Lehrer:innenhandeln in Sachen Sprache bereichern wollen. Die Kapitel sind didaktisch vielfältig aufbereitet und vermitteln ein strukturiertes, konzises und verständliches Überblickswissen über Kommunikation als Grundbestimmung des Schulfaches Religion.



Christian Fischer, David Rott (Hrsg.)

Individuelle Förderung – Heterogenität und Handlungsperspektiven in der Schule

2022, 272 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8252-5919-8

Heterogenität: Sie wird einerseits schulisch erzeugt, andererseits werden Strategien zum Umgang mit ihr für Individuelle Förderung genutzt. Hinzu treten Konzepte wie Inklusion und Diversität, die für Herausforderungen und Reformprozesse stehen. In diesem Band werden bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven gebündelt, zentrale Begriffe erarbeitet und vielfältige Betrachtungsweisen des Feldes diskutiert. Studierende lernen so Konzepte kennen und können reflektieren, welche Entwicklungsperspektiven für die eigene antizipierte pädagogische Praxis relevant erscheinen.



BAND 5

Anika Zörner

Prozesse der Aneignung registersensiblen Handelns

Narrative Rekonstruktionen angehender Lehrer*innen

2026, 336 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8188-0142-7



Diese Arbeit nimmt eine prozessorientierte Perspektive auf die Ausbildung von Lehramtsstudent*innen im Fachgebiet DaZ im Praxissemester ein und untersucht auf Basis narrativer Interviews, die mit dem narrationsanalytischen Verfahren nach Schütze analysiert werden, wie Absolvent*innen des Praxissemesters ihre Aneignung registersensiblen Handelns innerhalb der sozialen Rahmen des Fachunterrichts im Praxissemester rekonstruieren. Die Ergebnisse der Arbeit, die sich in soziokulturellen Theorien und in der Tätigkeitstheorie verortet, zeigen, dass die Aneignung registersensiblen Handelns ein sozialer Prozess ist. Ohne eine dynamische Beziehung zwischen den lernenden Subjekten und den sie umgebenden sozialen Rahmen im Praxissemester kann keine Aneignung registersensiblen Handelns stattfinden.



BAND 4

Göntje Erichsen

Zweitsprachaneignung als Ko-Konstruktion

Zur Rekonstruktion von Zweitsprachaneignungsprozessen in Peer-Interaktion unter Berücksichtigung ihrer schulischen Situiertheit

2026, 414 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8188-0130-4



In diesem Band werden unterschiedliche Ebenen der Beschulung migrierter Schüler*innen in den Blick genommen und miteinander in Beziehung gesetzt. Kern des Interesses sind Praktiken, die Schüler*innen bei der gemeinsamen Aufgabebearbeitung vollziehen, auf welche multimodalen Ressourcen sie dabei zurückgreifen und inwiefern in den Interaktionen Zweitsprachaneignungsprozesse sichtbar werden. Zweitsprachaneignung wird dabei als situierter, relationaler und ko-konstruierter Prozess zunehmender Partizipation an ziel-sprachlichen Praktiken verstanden, sodass die untersuchten Peer-Interaktionen nicht als isolierte, idealtypische Phänomene, sondern in ihrer unterrichtlichen und schulischen Situiertheit betrachtet werden – aus einer emischen und holistischen Perspektive.



BAND 3

Andrea Daase, Anna Mattfeldt (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit im Widerspruch – (Un-)Doing linguistic and cultural differences

Sprachliche Praktiken in der Migrationsgesellschaft

2026, 326 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0076-5

Mehrsprachigkeit wird gleichermaßen gefeiert, problematisiert, gefördert, gefordert und zu verhindern versucht. Sie gilt als Ziel von Bildung, als Übergang zu Einsprachigkeit, als Problem wie auch als Ressource – je nach Kontext, Kombination der Sprachen oder sprachlichen Varietäten und abhängig von deren jeweils zugeschriebenem Prestige. Trotz der Tatsache, dass Mehrsprachigkeit weltweit den Normalfall darstellt, wird von Monolingualität ausgehend von einer national-staatlichen Sicht auf Sprache(n) nicht nur in gesellschaftspolitischen Debatten und Bildungsdiskursen, sondern auch in der Forschung oft noch als Norm ausgegangen. Die Texte in diesem Sammelband setzen sich aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven mit der Frage auseinander, wie sprachliche und kulturelle Heterogenität durch (sprachliche) Praktiken hergestellt, aufrechterhalten, zugeschrieben, verdeckt oder verunmöglicht wird, und nehmen dabei insbesondere Widersprüchlichkeiten in den Blick.



Daniela Unger-Ullmann,
Christian Hofer-Tomberger,
Eva Seidl (Hrsg.)

(Ein) Blick voraus

Die Relevanz universitärer Sprachenzentren in Zeiten der Veränderung

2026, 258 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8188-0116-8



Welche Aufgaben können und sollen universitäre Sprachenzentren in einer schnelllebigen Zeit, geprägt von sich verändernden Lernbedürfnissen und technologischen Errungenschaften, übernehmen? In welcher Hinsicht verändert sich ihr Profil? Welche Lehranforderungen werden an dortige Sprachlehrende gestellt? Welche Lehr- und Lernsettings erweisen sich als geeignet, um Sprachenlernende gezielt abzuholen? Was sind die zentralen Aufgaben, die ein universitäres Sprachenzentrum erfüllen kann? Dies sind einige Überlegungen, denen sich die Autor:innen in ihren wissenschaftlichen Texten widmen. Der thematischen Vielfalt entsprechend richtet sich der Sammelband nicht nur an Sprachlehrende, sondern ebenso an Lehrkräfte anderer Fachrichtungen, an Bildungsmanager:innen und Bildungsforscher:innen, die auf der Suche nach praxisrelevantem Wissen und Impulsen für ihr professionelles Handeln sind.



Michaela Rückl, Markus Oppolzer,
Karen Schramm, Julia Hargabner,
Manuela Schlick,
Ramona Holub-Vötter (Hrsg.)

Partizipation – Mehrsprachigkeit – Digitalisierung

Neue Ansätze für zukunftsfähiges
Sprachenlernen

2026, Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/Bildung, Band 16,
ca. 354 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0121-2



Die drei im Titel genannten zentralen Themenfelder des aktuellen Sprachenunterrichts bergen neue Herausforderungen und Chancen: Im Kontext sprachlicher und kultureller Hybridität gewinnt Sprachenlernen und -lehren als lebenslanger Prozess an Bedeutung. Aufgabe der Schule ist es, die vielfältigen Vorerfahrungen, Stärken und Identitäten der Lernenden als Potenziale zu erkennen und methodisch-didaktisch angemessen zu fördern, aber auch auf eine Zukunft vorzubereiten, in der neue, digitale Formen der Interaktion und Kollaboration eine wichtige Rolle spielen werden. Ein Band für ein wissenschaftliches Fachpublikum und praxisnahe Anwender*innen.



Christine Stahl

Sprachlernwirksamen Unterricht professionell wahrnehmen

Eine Mixed-Methods-Studie zu videobasierten Analysen von DaZ-Lehramtsstudierenden

2024, Internationale Hochschulschriften, Band 710, 260 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4894-0

Lehrkräfte können nur angemessen auf Äußerungen und Handlungen von Schüler:innen reagieren, die sie zur Kenntnis nehmen, besonders im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht. Diese empirische Studie untersucht die professionelle Wahrnehmung von DaZ-Lehramtsstudierenden durch videografierten Unterricht. Es wird herausgearbeitet, welche sprachlernwirksamen Aspekte im Unterrichtsgeschehen wahrgenommen, beschrieben, theoriebasiert erklärt und interpretiert werden. Die Ergebnisse zeigen, auf welche DaZ-spezifischen Themen die angehenden Lehrkräfte ihren Beobachtungsfokus legen, wenn sie auf videografierten Unterricht blicken, und wie die Verzahnung von theoretischen Inhalten mit der Praxis gelingt. Die Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur DaZ-Lehrkräftebildung.



Anke Börsel, Frank Beier, Torsten Andreas (Hrsg.)

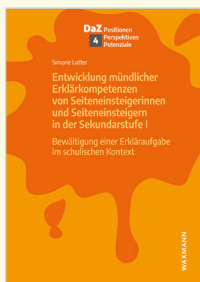
Sprache und Schule

Der Service-Learning-Ansatz
*Spracherwerb im Spannungsfeld
interkultureller pädagogischer
Beziehungen*

2024, 186 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4465-2

Das Wissen über sprachsensibles Unterrichten ist inzwischen ein fester Teil der Lehrkräftebildung. Das spiegelt die Veränderungen an den Schulen wider, die nach wie vor ein klares Bedarfsprofil signalisieren. Das „Service Learning“ nimmt diese Bedarfe auf und bietet zukünftigen Lehrkräften die Gelegenheit, sprachsensibel in einer heterogenen Lehr- und Lernumgebung zu agieren und wissenschaftlich reflektierte Handlungsoptionen auszuloten.

Der Sammelband basiert auf den Ergebnissen des Projekts „Spracherwerb im Kontext interkultureller pädagogischer Beziehungen“ an der TU Dresden, das beide Entwicklungsstränge erstmalig zusammengeführt und erprobt hat.



BAND 4

Simone Lotter

Entwicklung mündlicher Erklärkompetenzen von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Sekundarstufe I

Bewältigung einer Erkläraufgabe im schulischen Kontext

2025, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4952-7

Diese über drei Jahre angelegte Studie untersucht neu zugewanderte Seiteneinsteiger:innen in der Anfangsphase des Zweitspracherwerbs im deutschen Schulsystem. Im Fokus steht die Entwicklung ihrer Erklärkompetenz in der 6. und 7. Jahrgangsstufe im Rahmen eines Sprachförderprojekts an Realschulen. Grundlage ist eine mündliche Erkläraufgabe, ausgewertet mit einem eigens entwickelten Kategoriensystem, das inhaltliche und sprachliche Merkmale erfasst. Die Ergebnisse dienen der Entwicklung eines Modells zur Gesprächskompetenz, das an die sprachlichen Voraussetzungen von Seiteneinsteiger:innen angepasst ist.



BAND 3

Marion Döll,
Magdalena Michalak (Hrsg.)

Deutsch als Zweitsprache und inklusive Bildung

2023, 142 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4711-0

Das Thema *Inklusion* berührt das Arbeitsfeld Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aufgrund seiner schulpädagogischen und didaktischen Allgemeinheit. Zugleich ist die Differenzkategorie Sprache ein zentrales Thema des Inklusionsdiskurses. Parallel dazu findet innerhalb der DaZ-Community eine einem inklusiven Habitus folgende Ausdifferenzierung von Konzepten und Methoden der sprachbewussten Unterrichtsgestaltung statt. Mit dem Sammelband werden die Diskurslinien zusammengeführt. Hierbei wird der Versuch unternommen, das Verhältnis zwischen DaZ, Sprachbildung und Sprachheilpädagogik post-sonderpädagogisch im Rahmen der aktuellen Inklusionsdebatten auszuloten sowie didaktisch-methodische Schnittmengen aufzuzeigen und zu diskutieren.

**BAND 2**

Magdalena Michalak, Kirstin Ulrich

**Portfolio Deutsch
als Zweitsprache**

Ein Instrument zur Reflexion eigener Lehrkompetenzen

2025, 112 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4678-6

Wie können Lehrpersonen der heterogenen Schülerschaft gerecht werden? Wie kann fachliches Lernen in einer Zweitsprache angebahnt werden? Was ist bei der Planung und Durchführung eines sprachbewussten Unterrichts zu berücksichtigen? Bei der Beantwortung dieser Fragen kann Sie das DiSDaZ-Portfolio unterstützen. Das Buch, das in jeder Phase der Lehrer:innenbildung eingesetzt werden kann, ist als Leitfaden und zugleich als Portfolio konzipiert. Es bietet Ihnen eine Orientierung beim Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität im Unterricht und leitet Sie an, eigene Stärken und Schwächen beim sprachbewussten Unterrichten zu erkennen und zu reflektieren.

**BAND 1**

Monika Angela Budde (Hrsg.)

**Mehrsprachigkeit in DaF- und
DaZ-Lehr-Lernkontexten
wahrnehmen, aufgreifen und
nutzen (MALWE)**Ergebnisse eines internationalen
und transdisziplinären Projekts2025, 156 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4962-6

Eine wesentliche Aufgabe von Sprachunterricht ist es, vorhandene Potenziale mehrsprachiger Schüler*innen effizient und wertschätzend einzubeziehen und Lernende für den und im Umgang mit Mehrsprachigkeit auszubilden. Das Projekt MALWE hat das Ziel, eine Handreichung für die Lehrkräftebildung zu entwickeln, die dazu anleitet, Sprachunterricht mehrsprachigkeitsorientiert zu gestalten. Zu diesem Zweck wurden innerhalb der Handreichung unterschiedliche Materialien entwickelt: eine gemeinsame theoretische Grundlegung; Videovignetten zur Sensibilisierung für mehrsprachige Lehr-Lernsituationen; Reflexionsprofile als Kriterienkatalog zur Unterrichtsbeobachtung und -gestaltung sowie repräsentative Unterrichtsszenarien, die die Umsetzung mehrsprachigkeitsdidaktischer Möglichkeiten veranschaulichen.



BAND 28

Sara Corso

Mehrsprachigkeit beim universitären Spracherwerb

Ein Modell für das dreisprachig basierte Leseverstehen Italienisch L1 – Englisch L2 – Deutsch L3

2025, 166 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8188-0065-9

Wie lässt sich der Erwerb des Deutschen als Tertiärsprache für italophone Lernende optimieren? Dieser Frage geht das Buch nach, das einen Beitrag zur Forschung über den Einsatz von Mehrsprachigkeitsansätzen in der Sprachvermittlung leistet. Hierzu werden die Grundlagen für ein interkomprehensives Modell auf Basis der Sprachenkombination Italienisch L1, Englisch L2 und Deutsch L3 gelegt. Der Fokus liegt dabei auf der Rolle des Englischen als Brückensprache zur Erschließung morphosyntaktischer Strukturen des Deutschen, insbesondere von Nomen-Nomen-Komposita und Partikelverben. Durch eine kontrastive Analyse der drei Bezugssprachen sowie die Auswertung didaktischer Übungen leistet dieses Buch einen Beitrag zur Tertiärsprachenerwerbsforschung im Bereich DaF. Zudem positioniert es sich im Rahmen aktueller mehrsprachigkeits-didaktischer Ansätze, die auf die Förderung rezeptiver Teilkompetenzen im akademischen Fremdsprachenunterricht abzielen.



BAND 27

Olga Bichel

Märchen als Eingang zur Sprachreflexion

Eine Studie zum Spracherwerb von Vorschulkindern, die mit den Sprachen Russisch und Deutsch aufwachsen

2025, 276 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0041-3

Wie reflektieren Vorschulkinder über ihre Sprachen? Diese Arbeit nutzt am Gegenstand des Erzählens bekannter Märchen in zwei Sprachen die Zuwendung der Kinder zur Sprache selbst. Deren differente Ausdrucksformen eröffnen dem Kind den reflektierten Umgang mit der Herkunfts- wie auch der Zweitsprache. Ein komparativer Umgang fördert mit der Sprachsensibilität zugleich die Sprachkompetenz des Kindes.

**BAND 26**

Wienke Spiekermann

Anapher und thematische Fortführung als DaZ-Lerngegenstand in der Grundschule

2025, 286 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4956-5

Das Personalpronomen der dritten Person ist für mehrsprachige Kinder, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen, ein Lerngegenstand mit Lernhürden. Im traditionell-grammatischen Terminus Personalpronomen ist der dahinterliegende Form-Funktions-Zusammenhang nur unzureichend erfasst. Mithilfe der funktional-pragmatischen Konzepte (Theorie) lässt sich kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher präzise beschreiben, aber das reicht in der Grundschule nicht aus, um passgenau fördern zu können. Es bedarf zudem einer erwerbsorientierten Bewertung. Deshalb wurde ein Analyseverfahren entwickelt, mit dem es möglich wird, das Sprachhandeln im Bereich der Anapher jenseits von einfachen Kategorien wie richtig und falsch diagnostizieren zu können. Das Analyseverfahren, die damit verbundenen Forschungsergebnisse und das Fördermaterial tragen dazu bei, die noch geringe Schnittmenge zwischen der Wissenschafts- und Unterrichtspraxis im Bereich der Anapher und der Sprachdidaktik zu vergrößern. Dies gelingt durch geschickte Verknüpfung von Theorie, Empirie und Praxis.

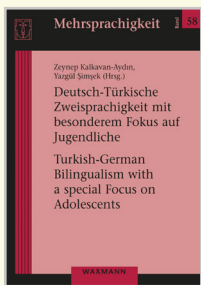
**BAND 25**

Angelika Redder (Hrsg.)

Sprachliche Teilhabe Migrierter Sprachenpolitik in Deutschland, Frankreich und Italien im Vergleich

2024, 174 Seiten, br., 27,90 €,
ISBN 978-3-8309-4768-4

Wie handhaben die drei EU-Länder Frankreich, Italien und Deutschland – vor dem Hintergrund ihrer recht unterschiedlichen historischen Immigrationerfahrungen und kulturpolitischen Struktur – die gegenwärtige sprachpolitische Herausforderung der Sicherung sprachlicher Teilhabe? Erwachsenenbildung und (vor-)schulische Bildung sowie Qualitätssicherung durch Lehrerbildung werden landesweise beschrieben und im Überblick verglichen. Die linguistisch fundierten Beiträge gehen auf eine trilaterale Konferenzserie der *Villa Vigoni* zurück.



VOLUME 58

Zeynep Kalkavan-Aydın, Yazgül Şimşek (Eds.)

**Deutsch-Türkische Zweisprachigkeit
mit besonderem Fokus auf
Jugendliche**
**Turkish-German Bilingualism
with a special Focus on Adolescents**

2024, 184 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4875-9

Die Untersuchungen, die in diesem Sammelband in deutscher und englischer Sprache präsentiert werden, tragen zur Beantwortung der Frage bei, inwieweit das Türkische in Deutschland weiterhin als eine ‚sehr lebendige Sprache‘ betrachtet werden kann und welchen Besonderheiten die zweisprachigen Erwerbsprozesse unterliegen. Die Ergebnisse sind als Teile eines großen Puzzles zu betrachten, die einzelne Erwerbsbereiche (wie z. B. die Morphologie) sowie den Gebrauch des Türkischen – insbesondere durch Jugendliche – umfassen.



VOLUME 57

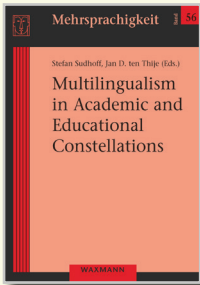
Bettina Dresemann

**English as a lingua franca
in business negotiations**

2024, 208 pages, pb., € 32,90,
ISBN 978-3-8309-4829-2



This dissertation contributes to the study of English as a lingua franca in business negotiations with focus on the pragmatic functions of conditionals. Is there a regularity to the use of conditionals? What functions do different forms of conditionals have in lingua franca English business negotiation? The author uses business encounters recorded at an international music trade fair as her data. She applies a corpus analysis and a qualitative-interpretative approach and shows that different conditionals are used to indicate different degrees of commitment.



VOLUME 56

Stefan Sudhoff, Jan D. ten Thije (Eds.)

Multilingualism in Academic and Educational Constellations

2024, 424 pages, pb., € 44,90,
ISBN 978-3-8309-4788-2



The contributions of this book underpin the fact that multilingualism is a stimulus for the acquisition of more linguistic knowledge by individuals or groups of language users as well as an engine of scientific knowledge expansion as such. The book begins with the analysis of overarching socio-political developments and, through the introduction of new theoretical linguistic concepts and the educational practices of academic writing, concludes with the micro-analysis of linguistic procedures. Most contributions take Functional Pragmatics as their theoretical framework.



Siegfried Gehrman, Rupert Hochholzer,
Ana Petravić, Mario Grčević,
Yvonne Klietz (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit in Bildung und Wissenschaft

Eine europäische Perspektive

2024, 244 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4933-6

Zunehmend scheint die Dominanz von Englisch als globale Wissenschafts- und Fremdsprache die noch gelebte Mehrsprachigkeit in Europa durch eine Zweisprachigkeit (Landessprache und Englisch) abzulösen. Diese Publikation geht auf eine internationale Konferenz zurück und versammelt Beiträge aus Deutschland, dem Kosovo, Kroatien und Rumänien. Sie fragt nach Antriebskräften, Gewinnen und Verlusten einer anglophonen vs. einer mehrsprachigen Wissenschaft sowie der Bedeutung dieser Sprachumstellung für die Wissenschaft und für die demokratische Partizipation der Bevölkerung. Es wird auch thematisiert, wie sich Mehrsprachigkeit in schulischer Wirklichkeit verankern lässt, an welche Konzepte mehrsprachige schulische Bildung anknüpfen kann und wie lebensweltliche Mehrsprachigkeit migrantischer Lernender in der Schule zu verorten ist.



BAND 11

Esa Christine Hartmann, Tanja Rinker, Michaela Rückl (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit als Ressource im Schulalltag

Forschungsbasierte Konzepte für die Praxis

2026, ca. 160 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 36,90 €, ISBN 978-3-8188-0147-2

Mehrsprachigkeit im Schulalltag stellt Lehrkräfte vor Herausforderungen und eröffnet zugleich pädagogische Chancen. Dieses Buch verknüpft theoretische Grundlagen, empirische Befunde und praxisnahe Ansätze zu einer integrativen Mehrsprachigkeitsdidaktik, die veranschaulicht, wie die sprachlich-kulturelle Vielfalt der Schüler:innen als Ressource genutzt werden kann. Der Fokus liegt auf der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie auf Schulentwicklungsprojekten, die Mehrsprachigkeit systematisch verankern. Empirische Analysen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Kosovo beleuchten Einstellungen, Erfahrungen und Bedürfnisse aller Beteiligten. Der Band richtet sich an Lehrkräfte, Studierende und Bildungsforscher:innen, die Mehrsprachigkeit als Chance für Teilhabe verstehen und fördern möchten.



BAND 10

Stefanie Granzow

Rezeptionsprozesse zu erzählenden Comics

Eine rekonstruktive Studie in der Sekundarstufe I

2025, 359 Seiten, br., 42,90 €, ISBN 978-3-8188-0045-1

Comics sind längst als ästhetisches Medium im Literaturunterricht etabliert. Diese Studie untersucht, welches Potenzial sie für literarisches und ästhetisches Lernen bieten. Analysiert wird, wie 146 Schüler:innen der Sekundarstufe I in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg zwei erzählende Comics lesen, besprechen und deuten. Videografierte Kleingruppendiskussionen zeigen vielfältige Rezeptionsmodi – vom Detailblick bis zum Eintauchen in die Handlung. Die Ergebnisse eröffnen neue Perspektiven für den Comic-Einsatz im Unterricht und liefern praxisnahe Impulse für Lehrkräfte sowie fachdidaktische Reflexionen.



BAND 9

Eva-Larissa Maiberger

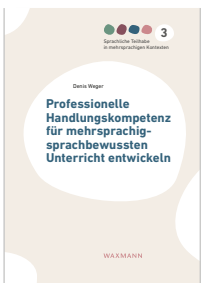
Sprachförderliche Unterrichtsinteraktionen gestalten

Korrektives Feedback im Fachunterricht der Sekundarstufe

2025, 387 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0003-1



Bildungssprache ist auch im Sekundarbereich zentral für den Bildungserfolg ein- und mehrsprachiger Schüler:innen. Diese Arbeit untersucht, wie korrektives Feedback im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht sprachförderlich eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen modellgebende und Output einfordernde Strategien, die aus spracherwerbs-theoretischer Sicht betrachtet werden. Eine explorative Fallstudie analysiert das Sprachverhalten von Lehrkräften, deren eingesetzte Feedbackformen und zugrunde liegende Überzeugungen. Abschließend werden Implikationen für die Lehrkräfteaus- und -weiterbildung formuliert.



Denis Weger

Professionelle Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht entwickeln

2024, Sprachliche Teilhabe in mehrsprachigen Kontexten, Band 3, 332 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4904-6



Um die Benachteiligung von Schüler*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch zu reduzieren, hat sich die Lehrer*innenbildung intensiv mit den Kompetenzen von Lehrpersonen zur Förderung ihrer Schüler*innen in der Bildungssprache Deutsch befasst. Der starke Fokus auf Deutsch zeigt jedoch eine defizitäre Perspektive auf mehrsprachige Schüler*innen. Der Band erweitert daher die Perspektive um deren sprachliche Repertoires. Im Rahmen von *Educational Design Research* wurde ein Seminar entwickelt und empirisch evaluiert, das angehende Lehrpersonen in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Handlungskompetenz für mehrsprachig-sprachbewussten Unterricht unterstützt.



BAND 12

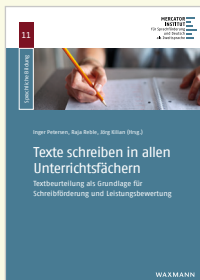
Ina-Maria Maahs, Christina Winter,
Marco Triulzi (Hrsg.)

Sprache – Macht – Diversität
Zur (Re-)Produktion von Differenz
und Zugehörigkeit durch Sprache

2026, 276 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8188-0162-5



Sprache erzeugt Zugehörigkeiten, markiert Differenzen und strukturiert gesellschaftliche Ordnungen. Der Sammelband *Sprache – Macht – Diversität* analysiert interdisziplinär Sprachpraktiken in Bildung, Medien, Forschung und digitaler Kommunikation und zeigt, wie Bezeichnungen diskriminieren, aber auch Teilhabe und Empowerment ermöglichen. Im Fokus stehen Spannungsfelder zwischen Sichtbarmachung und Stigmatisierung, Kategorisierung und Dekonstruktion sowie normierenden und transformierenden Praktiken. Theoretische Analysen, empirische Studien und praxisnahe Reflexionen verdeutlichen, wie eng Sprache mit Macht, Diversität und Bildungsgerechtigkeit verwoben ist und wie diskriminierungssensibler Sprachgebrauch gelingt.



BAND 11

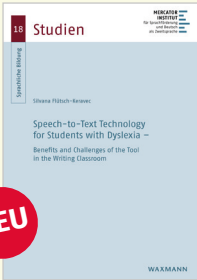
Inger Petersen, Raja Reble,
Jörg Kilian (Hrsg.)

**Texte schreiben in allen
Unterrichtsfächern**

Textbeurteilung als Grundlage für
Schreibförderung und
Leistungsbewertung

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €,
ISBN 978-3-8309-4903-9

Das Schreiben von Texten spielt in fast allen Unterrichtsfächern eine große Rolle. Die Beurteilung von Texten ist somit eine zentrale Aufgabe aller Lehrkräfte. Aus der Perspektive der durchgängigen Sprachbildung bestehen noch viele Forschungsdesiderata im Bereich der Textbeurteilung und Schreibförderung in den einzelnen Unterrichtsfächern. Der Band versammelt Beiträge von Vertreter*innen der Schreibforschung, der Sprach- und sonstigen Fachdidaktiken sowie der pädagogischen Psychologie und beleuchtet das Schreiben und Beurteilen von Texten aus der Perspektive der schreibdidaktischen, der fachdidaktischen und der pädagogisch-psychologischen Forschung.



VOL. 18

Silvana Flütsch-Keravec

Speech-to-Text Technology for Students with Dyslexia

Benefits and Challenges of the Tool in the Writing Classroom

2026, approx. 270 pages, pb., € 39,90,
ISBN 978-3-8188-0129-8

This volume explores the question of whether the speech-to-text technology (STT) can serve as an effective tool for students with dyslexia to enhance writing acquisition and/or to assist these students in text production. In parallel, it addresses the challenges that arise when implementing STT in classroom settings. Drawing on current research and theoretical foundations, the first part of the book provides a comprehensive overview of the state of the art. The second part presents the quasi-experimental study with mixed-methods design, involving more than 100 Grade 5 students with dyslexia. The study investigates the usage of STT in the writing classroom. The quantitative and qualitative findings are discussed in relation to both existing research and their implications for future studies, and implications for educational and remedial practice.



BAND 17

Stefanie Magdalene Helbert

Native Speakerism unter Lehrkräften

Eine explorative Mixed-Methods-Studie im Bereich Deutsch als Zweitsprache

2025, 236 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8188-0001-7

Der DaZ-Unterricht in Schule und Erwachsenenbildung ist durch sprachliche Heterogenität geprägt – bei Lernenden wie Lehrkräften. Während die Vielfalt der Lernenden oft im Fokus steht, wird die der Lehrkräfte bislang wenig betrachtet. Zugleich hält sich die Annahme des *Native Speakerism*, dass Erstsprachler:innen die idealen Lehrkräfte seien. Die explorative Studie untersucht, wie *Native Speakerism* bei DaZ-Lehrkräften wirkt: Wie kategorisieren sie Erst- und Zweitsprachigkeit und welche Bedeutung messen sie ihr bei? Basierend auf Fragebögen und Interviews werden Überzeugungen und Erfahrungen sprachbedingter Diskriminierung analysiert. Die Ergebnisse zeigen die Fluidität der Lehrkräfteüberzeugungen und regen zur Reflexion der Lehrkräfteausbildung an.



BAND 16

Christina Knott

Schreibkompetenz fördern mit Textproduktionsstrategien zum Erzählen

Eine Interventionsstudie am Übergang von Primar- und Sekundarstufe I

2026, 454 Seiten, br., 59,90 €, ISBN 978-3-8309-4467-6

Die Studie widmet sich der Konzeption, Implementierung und Evaluation von Textproduktionsstrategien (TPS) zum schriftlichen Erzählen im Rahmen eines mehrwöchigen selbstregulierten Lese- und Schreibtrainings. Das hierfür entwickelte didaktische Modell integriert linguistische, psychologische und schreibdidaktische Ansätze und verbindet diese mit der schulischen Praxis. Die Auswertung der im Zuge des Projekts Restless gewonnenen Daten zeigt, dass die Schüler:innen durch die Intervention ein höheres Strategiebewusstsein entwickeln und ihre Schreibleistung verbessern. Zudem wird ein positiver Einfluss auf die Schreibmotivation sowie ein Transfer auf trainingsferne Aufgaben erkennbar.

Die Arbeit wurde 2022 mit dem Förderpreis Deutschdidaktik prämiert.



Sophie Jung

Wie umgehen mit LRS?

Eine Interviewstudie mit Betroffenen aus Deutschland, Kanada und Schweden

2026, ca. 310 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0207-3



Lese- und Rechtschreibstörungen (LRS) beeinflussen nicht nur schulische Leistungen, sondern auch das Selbstbild, die Motivation und die Bildungsbiografien betroffener Personen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen die individuellen Erfahrungen von erwachsenen Personen mit LRS, die rückblickend über ihren schulischen Werdegang und den Umgang mit ihren Schwierigkeiten berichten. Auf Grundlage von 25 Einzelfällen aus Deutschland, Kanada und Schweden untersucht die Studie Unterschiede und Gemeinsamkeiten im schulischen Umgang mit LRS sowie die Auswirkungen bildungspolitischer und didaktischer Rahmenbedingungen auf die Betroffenen. Aus der Analyse der Erfahrungsberichte werden zentrale Erkenntnisse für einen sensibleren und lernförderlicheren Umgang mit LRS abgeleitet.



Nele McElvany, Ruben Kleinkorres,
Michael Becker, Charlotte Dignath,
Annika Ohle-Peters (Hrsg.)

Förderung sprachlicher Kompetenzen als Grundlage für mehr Bildungsgerechtigkeit

2025, IFS-Bildungsdialoge, Band 7,
120 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4964-0

Bildungsgerechtigkeit ist ein gesamtgesellschaftlich bedeutsames Thema, das in der Empirischen Bildungsforschung seit langem Beachtung findet und durch die zunehmende ethnisch-kulturelle neben der bestehenden sozioökonomischen Heterogenität weiter an Bedeutung gewinnt. Ziel von Bildungsgerechtigkeit ist, allen Individuen – unabhängig von ihrem Hintergrund – die bestmögliche Entfaltung ihrer Potenziale zu ermöglichen. Der 7. IFS-Bildungsdialog behandelt daher das Thema „Förderung sprachlicher Kompetenzen als Grundlage für mehr Bildungsgerechtigkeit“. Es werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Förderung sprachlicher Kompetenzen präsentiert, zentrale Bedingungen für deren Implementation in die Praxis besprochen und vielversprechende Projekte, die bereits Anwendung im (außer-)schulischen Alltag finden, vorgestellt.



Valentin Unger

Schreibdidaktisches Wissen angehender Lehrkräfte

Diagnostik und Förderung

2024, Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie, Band 103, 216 Seiten,
br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4765-3



In der Dissertation werden zwei empirische Studien zur Diagnose und Förderung schreibdidaktischen Wissens angehender Deutschlehrkräfte vorgestellt. In der ersten Studie wird die Veränderung des schreibdidaktischen Wissens von Lehramtsanwärter*innen im Vorbereitungsdienst für die Sekundarstufe I mithilfe eines Vignettentests erfasst. In der zweiten Studie wird die Veränderung des schreibdidaktischen Wissens von Studierenden vor und nach einer mit Unterstützung von Expert*innen konzipierten und auf Basis empirischer Evidenzen entwickelten Intervention bestehend aus acht Blockveranstaltungen untersucht.

2. überarbeitete und aktualisierte Auflage!



BAND 2

Birgit Heppt, Judith Köhne-Fuetterer, Jenny Eglinsky, Anna Volodina, Petra Stanat, Sabine Weinert

BiSpra 2-4

Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4

2024, 256 Seiten, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, br., Handbuch, 6 Testhefte, 6 Instruktionshefte, Audiodaten zum Download, 99,90 €, ISBN 978-3-8309-4930-5

BiSpra 2-4 ist ein Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen von Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4. Er umfasst drei Untertests, die sich auf das Verständnis anspruchsvoller Hörtexte, das Verständnis von Satzverbindungen mit Konnektoren und das Verständnis von allgemeinen (fächerübergreifenden) bildungssprachlichen Wörtern beziehen.

Im Testhandbuch werden die Entwicklungsgrundlagen, die Testdurchführung, -auswertung und -interpretation sowie das empirische Vorgehen zur Ermittlung der Vergleichswerte ausführlich beschrieben. Zusätzliche Begleithefte erleichtern die Testdurchführung und erhöhen die Praxistauglichkeit des Tests.





Hanne Brandt, Ingrid Gogolin

Sprachförderlicher Fachunterricht

Erfahrungen und Beispiele

2026, 2. aktualisierte Auflage, 88 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8188-0104-5

„Bildungssprachförderlicher Unterricht - wie geht denn das?“ Lehrer:innen aus 6 Bundesländern haben sich auf den Weg gemacht, diese Frage in ihrer Praxis zu beantworten. Die Autorinnen beschreiben und kommentieren Beispiele dafür, wie sprachliche Bildung in den (Fach-)Unterricht integriert werden kann und wie mehrsprachige Kompetenzen von Schüler:innen als Potenzial wahrzunehmen und wertzuschätzen sind. Für die vorliegende überarbeitete Auflage wurden die Beiträge aktualisiert und an den aktuellen Stand von Forschung und Praxis angepasst.



Anja Leist-Villis

Elternratgeber Zweisprachigkeit

Informationen und Tipps zur mehrsprachigen Entwicklung und Erziehung von Kindern

2025, 8. überarbeitete und erweiterte Auflage, 182 Seiten, br., 22,90 €, ISBN 978-3-8309-4994-7

Frägt man Eltern, welche Sprache sie mit ihrem Kind sprechen möchten, so lautet die Antwort fast immer: *Meine eigene Muttersprache*. Erfahrungsberichte mehrsprachig erziehender Eltern zeigen, dass die Umsetzung dieser Überzeugung im Alltag oft nicht so leicht ist. Das Kind verweigert plötzlich eine der Sprachen oder vermischt sie. Zweifel kommen auf: *Machen wir etwas falsch? Überfordern wir unser Kind?* Solche Fragen beantwortet die Autorin wissenschaftlich fundiert und zugleich leicht verständlich. Sie beschreibt, wie Kinder spielend Sprachen erwerben, welche Vorteile frühkindliche Mehrsprachigkeit haben kann und wie Eltern die mehrsprachige Erziehung individuell gestalten können. Hintergrundinformationen, praktische Beispiele und konkrete Tipps machen diesen Ratgeber zu einem wertvollen Buch für Eltern, pädagogische Fachkräfte und auch Studierende.



Victoria Bertram

Implementationserfolg beim mehrsprachigkeitssensiblen Reziproken Lehren

Untersuchung von Wiedergabetreue und Akzeptanz aus Schüler*innenperspektive

2025, Empirische Erziehungswissenschaft, Band 86, 182 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0050-5



Bereits in der Grundschule braucht es innovative Konzepte, um Familiensprachen mehrsprachiger Schüler:innen produktiv in den Unterricht einzubinden. Diese Studie untersucht aus Schüler:innenperspektive zwei zentrale Aspekte des Implementationserfolgs – Wiedergabetreue und Akzeptanz – im Rahmen einer mehrsprachigkeitssensiblen Leseförderereinheit. Die Ergebnisse zeigen: Hohe Akzeptanz geht mit höherer Selbstwirksamkeit bei Lesestrategien einher, und der Einbezug der Familiensprachen wirkt motivierend. Die Studie betont die Bedeutung der Schüler:innenperspektive für die Implementationsforschung und den Umgang mit Mehrsprachigkeit.



Isabell van Ackeren-Mindl, Kerstin Göbel, Mathias Ropohl (Hrsg.)

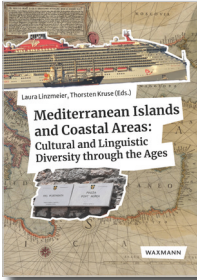
Bildungsforschung und Bildungspraxis in der Metropole Ruhr

Schule und Lehrkräftebildung gemeinsam im regionalen Kontext entwickeln

2025, 432 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8309-4998-5



Bildungsforschung trifft Ausbildungs- und Schulpraxis: Dieser Band gibt konkrete Einblicke in die dynamische Bildungslandschaft der Metropole Ruhr. Er vereint knapp 40 Beiträge zu innovativen Bildungsprojekten, die zeigen, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam Schule und Lehrkräftebildung weiterentwickeln können. Von einer sozialraum-sensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung über digitale Medien und Sprachbildung bis zur Talentförderung erläutern die Autor:innen, wie chancengerechte Bildung durch partnerschaftliche Zusammenarbeit gelingen kann.



Laura Linzmeier, Thorsten Kruse (Eds.)

Mediterranean Islands and Coastal Areas: Cultural and Linguistic Diversity through the Ages

2025, 240 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4987-9

This multilingual and interdisciplinary anthology from the MS ISLA research group provides a comprehensive discussion of the cultural and linguistic diversity of islands and coastal areas of the Mediterranean region throughout history. The volume comprises contributions from a range of disciplines, including history, linguistics, literature and cultural studies, by network members and researchers, with a particular focus on specific Mediterranean areas, their cultures, languages, and literatures. The contributions adopt diverse approaches from various disciplines, including historical, comparative, and multidirectional analyses. The key focus of this study concerns the influence of island characteristics on the formation of island identities, cultural expressions, and linguistic characteristics, with these phenomena being examined within the context of historical migratory patterns and cultural exchange.



Lothar Bunn, Gabriel Kacik

Deutsch als Fremdsprache für Jurist:innen – Gutachtentechnik und Gutachtenstil

Lehr- und Lernmaterialien zum Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht

2023, 2. überarbeitete Auflage, 372 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4795-0

Gerade Studierende mit nicht-deutscher Muttersprache haben große Probleme, die Erstellung eines Gutachtens zu erlernen. In diesem Lehrwerk wird deshalb das Vorgehen kleinschrittig und in anschaulicher Weise für Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht dargestellt und in umfangreichen Übungen auf juristische Fälle angewendet. Ausgehend von Leseübungen, die der Erschließung von Fällen dienen, werden die Teile eines Gutachtens in ihrer funktionalen Bedeutung beschrieben. Einen wesentlichen Teil des Lehrwerks nehmen die Schreibaufgaben ein, die schrittweise zum Erstellen eines Gutachtens führen.



Rebecca Weckenmann

Rekonstruktion sprachbezogener Aushandlungsprozesse in der Grundschule

2026, BildungsWelten Grundschule – Heterogenität gestalten, Band 9, ca. 250 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0122-9



Der professionelle Umgang mit sprachlicher Heterogenität zählt zu den zentralen Aufgaben (migrations-)pädagogischen Handelns in Schule und Unterricht. Dabei rückt insbesondere die Grundschule als „Schule für Alle“ ins Zentrum öffentlicher und bildungspolitischer Auseinandersetzungen. Dieses Projekt widmet sich der (Mehr-)Sprachigkeit bzw. dem schulischen Umgang mit dem sozialen Phänomen. Der Fokus liegt auf schulischen Praktiken und der Frage, wie sich diese alltagspraktisch konstituieren, von Situation zu Situation (re) produzieren und lokal modifizieren.



Julia Festman

Empirische Grundschulforschung

Innovative Forschungszugänge für Deutschdidaktik und Sprachenvielfalt

2027, ca. 200 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4827-8

Dieses Buch gibt kurze Einblicke in neuere Forschungsarbeiten, die – durch ihren innovativen Charakter in Forschungsdesign oder Fragestellung – oft eine erste empirische Datenbasis bilden. Viele der Fragestellungen kommen aus der Praxis – sind also zeitgemäße Fragen aus Schul- und Unterrichtsalltag. Probleme in der Praxis des Deutsch- und Sprach(en)unterrichts wurden konkret formuliert, neue Konzepte ausprobiert und empirisch untersucht, gängige Annahmen auf kreative Weise hinterfragt. Schließlich werden aus den wertvollen Befunden der Studien konkrete Unterrichtshinweise und Tipps für die Praxis ableitbar.



Julia Festman, Christine Reiter

Lesen verstehen und Textverständnis verbessern

Ein Lesestrategieset für alle Fächer

2024, 168 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4664-9

Um Textverständnis zu verbessern, braucht es im Unterricht ein intensives, systematisches Arbeiten mit und strategisches Herangehen an Texte. Da Schüler:innen nicht von sich aus auf einen großen Schatz an Lesestrategien zurückgreifen können, wurden acht spezifische Strategien ausgewählt, die als Lesestrategieset gebündelt in diesem Buch vorgestellt werden. Die Lesestrategien bauen aufeinander auf, sind von ihrer Abfolge her psycholinguistisch motiviert und leiten Lehrpersonen und Schüler:innen bei der Arbeit mit Texten in allen Fächern an. Ziel ist es, Schüler:innen konkret beim Wortschatzerwerb zu unterstützen, sie mit der Bildungs- und Fachsprache vertrauter zu machen, Grammatik- und Sprachstrukturelemente aufzuschlüsseln und sie dabei zu begleiten, Textstrukturen zu erkennen, Textbedeutungen zu konstruieren und das eigene Wissen im Themenbereich zu sortieren und zu erweitern.



Julia Festman, Sabrina Gerth,
Maria Mairhofer, Christine Reiter

Texte verfassen in der Primarstufe

Theorie und Praxis für erste
Schreibprozesse, Textproduktionen
und Schreibdidaktik

2023, 254 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4663-2

Schüler*innen beizubringen, gute Texte zu schreiben, gehört zur Aufgabe einer jeden Deutschlehrperson. Doch was ist ein guter Text? Wie kann der Unterricht gestaltet werden, damit Schüler*innen effektiv lernen, selbstständig gute Texte zu schreiben? Welche motivierenden Unterrichtsszenarien brauchen sie hierfür? Und wie können die Schreibprodukte bewertet werden?

Das Buch sieht das Schreiben von Texten als sehr komplexe, aber auch trainierbare Fähigkeit. Theoretische einleitende Erklärungen, etwa die vorschulische Schreibentwicklung, das Aufzeigen der Voraussetzungen für das Schreiben oder der genaue Ablauf des Schreibprozesses, werden ergänzt durch praktische Empfehlungen für die Schreibdidaktik sowie den Schreibunterricht mit DaZ-Kindern.



Rahim Schaufelberger, Ruben Kleinkorres,
Laura Becher, Ulrich Ludwig,
Ramona Lorenz, Nele McElvany
Unter Mitarbeit von Carina Jüschke und
Joshua Oehmen

IGLU 2021

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen

2024, 376 Seiten, br., 89,00 €,
ISBN 978-3-8309-4899-5



Deutschland hat im Jahr 2021 zum fünften Mal an der *Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung* (IGLU) teilgenommen, in der die Lesekompetenz von Viertklässlerinnen und Viertklässlern untersucht wird. In diesem Skalenhandbuch sind alle in Deutschland eingesetzten Instrumente dokumentiert. Dies umfasst sowohl die deutschsprachigen Fassungen der international eingesetzten Instrumente als auch die nationalen Erweiterungen. Die deskriptiven Statistiken und Kennwerte ermöglichen einen Einblick in die Verteilungen von Angaben und in die Datenqualität. Außerdem werden System- und Organisationsvariablen sowie Sampling- und GewichtungsvARIABLEN dokumentiert.



Nele McElvany, Ramona Lorenz,
Andreas Frey, Frank Goldhammer,
Anita Schilcher, Tobias C. Stubbe (Hrsg.)

IGLU 2021

Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre

2023, 264 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4700-4



Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für das gesamte schulische sowie außerschulische Lernen, gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Lebensweg der Schülerinnen und Schüler. Seit nun 20 Jahren ermöglicht die *Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung* (IGLU) die Beschreibung des Stands und der Bedingungsfaktoren der Schlüsselkompetenz Lesen am Ende der vierten Klassenstufe im internationalen Vergleich. Die Erhebung 2021 fand im Kontext besonderer Bedingungen statt: Es wurden Grundschulkindern in den Blick genommen, die etwas mehr als ein Jahr lang unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie-Schutzmaßnahmen beschult wurden.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski, Rebecca Schneider,
Sebastian Weirich, Sofie Henschel, Karoline A. Sachse (Hrsg.)
Unter Mitarbeit von Annette Lohbeck

IQB-Bildungstrend 2022

**Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe
im dritten Ländervergleich**

2023, 474 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4777-6



Im *IQB-Bildungstrend 2022* wird über die Ergebnisse der dritten Studie zu den sprachlichen Fächern am Ende der Sekundarstufe I berichtet. Untersucht werden Kompetenzen von Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch. Neben der Bestandsaufnahme für das Jahr 2022 liegt der Fokus auf Trendanalysen, die zeigen, inwieweit sich das von Neuntklässler:innen erreichte Kompetenzniveau im Vergleich zu den Erhebungen der Jahre 2009 und 2015 verändert hat. Die Grundlage bilden die für alle Länder verbindlichen Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Sekundarstufe I, die fächerspezifisch festlegen, welche Kompetenzen Schüler:innen bis zum Ersten Schulabschluss und bis zum Mittleren Schulabschluss entwickelt haben sollen.



E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de**, **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **http://utb.de**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.



Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter **www.waxmann.com**.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de

